

Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr

Ihr Arzt hat Sie bei uns zu einer **Dickdarmspiegelung** (Koloskopie) angemeldet. Im Wesentlichen gibt es zwei Gründe, eine Dickdarmspiegelung vorzunehmen:

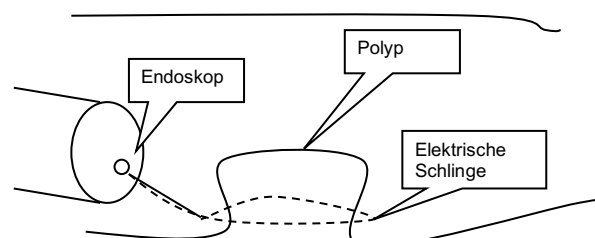
1. Zur Suche nach einer Ursache für Bauchschmerzen, Blutungen Durchfall oder Verstopfungen (Hämorrhoiden, Reizdarm, Entzündung, Tumor)?
2. Zur **Krebsvorsorge**. Diese ist international alle 10 Jahre ab dem Alter von 50 Jahren empfohlen. Diese Vorsorge-Koloskopie ist eine Krankenkassenpflichtleistung. Hat man Verwandte ersten Grades mit einem Dickdarmkrebs, soll die erste Spiegelung im Alter von 40 Jahren erfolgen.

In der Krebsvorsorge spielen **Polypen** eine wichtige Rolle: die meisten Krebsgeschwülste entstehen über ca. 10 Jahre aus Polypen. Polypen machen keine Beschwerden, höchstens einen positiven Blutnachweis in der Stuhlprobe. Diese langsam und stumm wachsenden Polypen müssen während der Darmspiegelung entfernt werden.

Durch die Entfernung solcher Polypen und die anschliessende periodische Überwachung kann das Risiko für das Entstehen eines Dickdarmkrebs und die Sterblichkeit am Dickdarmkrebs stark gesenkt werden. Der Dickdarmkrebs ist häufig: 5-6% der Bevölkerung erkranken daran!

Die Entfernung von Polypen ist deshalb notwendig. Die Polypektomie jedoch hat auch minimale **Risiken**. Mit einer Wahrscheinlichkeit von 0,1-1% kann es bis zu vier Wochen später zu einer Nachblutung kommen. Äusserst selten kommt es zu einem Darmdurchbruch. Im schlimmsten Fall einer Komplikation kann eine Bauchoperation erforderlich sein. Ein Darmdurchbruch wegen einer Spiegelung ist uns während unserer Praxistätigkeit nie passiert. Wir entfernen täglich Polypen aus dem Dickdarm.

Im Falle einer Komplikation würden Sie sich bei uns melden, auch nachts und am Wochenende (Dr. Bründler 079- 355 31 62).



Wir bitten Sie, die beigelegte **Einwilligung zu unterschreiben** und mitzubringen. Gerne können Sie vor der Spiegelung ein Informationsgespräch vereinbaren, mit einer Krankenschwester/MPA (Frau Zimmermann, Lustenberger, Aegerter, Egli) oder mit dem Arzt.

Beilagen:

- Einwilligungsformular, Wegbeschreibung, Abführschema (10 Tage vorher beginnen!)
- Abführlösungen gemäss Abführschema
- 2 Drg. Prontolax, 2 Drg. Motilium, angeheftet am Beipackzettel

BITTE BRINGEN SIE IHRE KRANKENKASSEN-KARTE MIT